

Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Wien, am 31. März 2017

Geschäftszahl (GZ): BMWFW-10.101/0052-IM/a/2017

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 11680/J betreffend "Lehrlinge im öffentlichen Dienst", welche die Abgeordneten Hermann Brückl, Kolleginnen und Kollegen am 1. Februar 2017 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 3 der Anfrage:

Mit 1. Februar 2017 stehen im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft samt nachgeordneten Dienststellen 67 Lehrlinge in Ausbildung. Die Aufteilung auf die einzelnen Bundesländer ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Bundesland	Anzahl der Lehrlinge
Niederösterreich	1
Oberösterreich	3
Salzburg	2
Steiermark	3
Tirol	7
Vorarlberg	2
Wien	49

Diese Lehrlinge werden in den Lehrberufen Verwaltungsassistent/in, Tapezierer/in, Informationstechnologie – Techniker/in, Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent/in, Vermessungstechniker/in, Mechatroniker/in, Bautechnische/r Zeichner/in, Geoinformatiker/in und Labortechniker/in ausgebildet.

Antwort zu den Punkten 4, 5, 8 und 9 der Anfrage:

Im Jahr 2016 haben 25 Lehrlinge die Lehre positiv abgeschlossen. Davon wurden sieben in den Bundesdienst übernommen, stehen im Bereich des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft in Verwendung und haben mittlerweile unbefristete Dienstverträge. Zwei weitere Lehrlinge wurden in der Behaltefrist auf Anforderung anderer Ressorts in diese versetzt.

Antwort zu Punkt 6 der Anfrage:

Dazu ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 11679/J durch den Herrn Bundeskanzler zu verweisen.

Antwort zu Punkt 7 der Anfrage:

Insgesamt haben im Jahr 2016 drei Lehrlinge die Lehre vorzeitig abgebrochen. Die Gründe für den vorzeitigen Abbruch sind nicht bekannt.

Antwort zu Punkt 10 der Anfrage:

Keine.

Dr. Reinhold Mitterlehner

